

Jungfacharbeiter aufgenommen Papierfabrik-Azubis erhalten Arbeitsverträge

Im Rahmen einer Veranstaltung im Ratssaal des Rathauses in Spremberg erhielten am 8. Februar alle Auszubildenden, die ihre Ausbildung erfolgreich beendeten, die Arbeitsverträge für eine Tätigkeit in der Papierfabrik Hamburger - Spremberg.

SPREMBERG. Alle Auszubildenden schlossen ihre Berufsausbildung mit überdurchschnittlich guten Ergebnissen ab. Grundlage dafür war neben einer guten schulischen Ausbildung auch eine fachgerechte Lehre an den Produktionsanlagen und die Integration in das Team. Auch mehrwöchige Auslandspraktika in Tschechien und Schweden wurden in den Berufsgruppen der Industriemechaniker und Mechatroniker absolviert. Gegenwärtig sind in der Papierfabrik Hamburger - Spremberg GmbH & Co. KG



Der Ratssaal war für die Papierfabrik der geeignete Rahmen, um die Berufsausbildung der ersten Azubis würdig abzuschließen.

29 Auszubildende tätig. Das ist eine Ausbildungsquote von annähernd 10 Prozent.

Geschäftsführer Jens Warnken berichtete, dass das Unternehmen Papiertechnologen, Mechatroniker, Industriemechaniker, Verpackungsmittelmechaniker

und Industriekaufleute ausgebildet.

Als Zeichen einer guten Zusammenarbeit mit der Stadt wertete Bürgermeister Dr. Schulze den Wunsch des Unternehmens, die feierliche Veranstaltung im Ratssaal durchzuführen. red/kri